

ABTREIBUNGSFINANZIERUNG IST PRIVATSACHE

Das menschliche Leben muss **GESCHÜTZT** sein

Ein ungeborenes Kind ist **KEINE** Krankheit

Verantwortung muss **WAHRGENOMMEN** und **GEFÖRDERT** werden

Aus ethischen Gründen

JAI!

ABTREIBUNGSFINANZIERUNG IST PRIVATSACHE



Das menschliche Leben muss GESCHÜTZT sein

Der Wert eines Lebens kann nicht in Franken und Rappen beziffert werden. Jedes menschliche Leben ist wertvoll und verdient geschützt zu werden. Ein Kind schenkt seinen Eltern viel Freude und Liebe. Diese Liebe geht unserer Gesellschaft jedes Jahr über 10'000 mal verloren. Keine einzige Mutter auf dieser Welt würde freiwillig und ohne Zwang ihr eigenes Kind töten. Jedes Mal, wenn dies geschieht, wird auch ein Teil der Mutter getötet. Deshalb muss das menschliche Leben besonders geschützt werden.

Ein ungeborenes Kind ist KEINE Krankheit

Ein ungeborenes Kind ist keine Krankheit. Die Krankenkassenprämien sollen dazu dienen, Leben zu schützen und Kranke wieder gesund zu machen. Ausserdem ist die Glaubens- und Gewissensfreiheit ein sowohl durch die Bundesverfassung als auch durch die Europäischen Menschenrechtskonventionen garantiertes Grundrecht. Dieses Grundrecht wird mit Füßen getreten, weil die meisten Menschen in der Schweiz die Tötung von ungeborenen Kindern mitfinanzieren müssen.



Verantwortung muss WAHrgenommen und GEFÖRDERT werden

Die Finanzierung von Abtreibungen durch die Krankenversicherung weckt falsche Vorstellungen. Eine Abtreibung ist mit wesentlichen Risiken für die körperliche und psychische Gesundheit der Frau verbunden. Frauen können ohne Wissen ihres Partners das gemeinsame Kind töten lassen; Männer können ihre Partnerinnen zu einer Abtreibung nötigen, da die Gesellschaft und nicht die Direktbetroffenen die finanziellen Kosten zu tragen haben. Es ist ein Blankoschein für unverantwortliches Handeln. Nicht nur die betroffenen Paare, sondern die Gesellschaft als Ganzes muss ihre Verantwortung wahrnehmen. Dazu gehört auch eine Gesetzgebung, die das Verantwortungsbewusstsein fördert.

Wer sind wir?

Der «Aktion fürs Leben» gehören «Ja zum Leben» und «Pro Life» an. Die Lebensschutzorganisation «Ja zum Leben» unterstützt ein Netz von Hilfs- und Beratungsstellen für Schwangere. Der Familienverein Pro Life bietet eine Krankenversicherungslösung mit Abtreibungsverzicht an. Aus ethischen Gründen setzen sie sich gemeinsam für die Initiative «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache» ein. Die Initiative ändert zwar nichts an der Möglichkeit einer straffreien Abtreibung, ist jedoch ein kleiner Schritt in die richtige Richtung.

PRO LIFE

Schweizerische
Vereinigung

Ja zum
Leben

Postfach 63, 8775 Luchsingen
www.ja-zum-leben.ch

Unterstützung

Unterstützen Sie unser Engagement für den Schutz des ungeborenen Lebens. Bestellen Sie weitere Flugblätter oder leisten Sie einen finanziellen Beitrag.

Kontakt:

Pro Life, Schanzenstrasse 1, Postfach, 3001 Bern, info@prolife.ch
www.prolife.ch/kampagne, PC-Konto: 30-5127-7

Aus ethischen Gründen

JJA!